

# ALBERT KING

## BORN UNDER A BAD SIGN



Von Albert King gibt es zwei Must-have-Alben. Zuerst wäre da LIVE WIRE/BLUES POWER und dann dieses Album aus dem Jahr 1967,

das von der britischen Bluesgilde geliebt wurde, was zahlreiche Coverversionen nach sich zog. "Born Under a Bad Sign", gekrönt von einem schneidend scharfen Solo, das legendäre und auch von Gary Moore gecoverte "Oh, Pretty Woman", ein mystisches "The Hunter" oder der "Laundromat Blues" waren zum Veröffentlichungszeitpunkt hochmodern und innerhalb des Genres innovativ. Fällt es nicht leicht, bei den anderen beiden Kings (B.B. King, Freddie King) ein definitives Studio-Album zu nennen, so kann man hier problemlos eine Empfehlung aussprechen. Besonders bei diesem Album wird der Unterschied zwischen der CD und dem Vinyl hörbar, denn das „schwarze Gold“ klingt in sich stimmig. Top.

(Speakers Corner, 11 Tracks)

at